

Neue Schulleiterin gewählt

Irène Schenk-Eymann tritt per 1. August 2019 die Stelle an

Der Gemeinderat wählte eine neue Schulleiterin, welche die Stelle ab dem neuen Schuljahr antreten wird.

Der jetzige Schulleiter Andreas Frankiny hat per Ende Schuljahr 2018/2019 die Kündigung eingereicht, um eine neue Herausforderung anzunehmen. Um eine Nachfolgeregelung zu finden, setzte der Gemeinderat eine Arbeitsgruppe ein. Auf das Inserat gingen rund 15 Bewerbungen ein. Aufgrund der Dossiers und Bewerbungsgesprächen hat die Arbeitsgruppe dem Gemeinderat Irène Schenk-Eymann von Kestenholz als neue Schulleiterin von Gretzenbach per 1. August 2019 vorgeschlagen. Diesem Antrag ist der Gemeinderat einstimmig gefolgt. Die neue Schulleiterin ist seit dem Sommer 2018 mit einem geringen Pensum als Werklehrerin in Gretzenbach tätig und kennt die Schule bereits. Die Arbeitseinführung kann somit durch den jetzigen Schulleiter problemlos stattfinden.



Die neue Schulleiterin Irène Schenk-Eymann

FOTO: ZFG

Teilverrechnung der Wegkostenpauschale der Spitex

Seit Dezember 2018 besteht ein Regierungsratsbeschluss, dass die Wegkosten der Spitex den Patienten verrechnet werden dürfen bzw. bis am 1. Februar 2022 müssen. Pro Patient und Tag wurden die Wegkostenpauschale auf 12 Franken festgelegt. Der Gemeinderat beschloss per 1. März 2019, davon 6 Franken zu übernehmen. Dieser Beschluss gilt aber nur bei Zustimmung sämtlicher Vertragsgemeinden der Spitex Däniken-Gretzenbach-Walterswil. Bis anhin haben die Gemeinden die vollen Wegkosten finanziert.

Die Gemeinde übernimmt die Kehricht- & Grüngutfakturierung

Die Kehricht- und Grüngutfakturierung hat bis anhin die Aare Versorgungs AG (AVAG) sichergestellt. Zwischenzeitlich hat die EBM den operativen Teil der AVAG vollständig übernommen. Im Bereich Kehricht- und Grüngutfakturierung ist es in Vergangenheit zwischen der Einwohnergemeinde und der Verrechnungsstelle zu Fehlern und Doppelspurigkeiten gekommen. Daher haben zwischen der Einwohnergemeinde und der EBM Gespräche stattgefunden. Man war sich rasch einig, dass aufgrund der Komplexität die Gebührenfakturierung bei Kehricht und Grüngut ab dem Jahr 2019 durch die Einwohnergemeinde Gretzenbach übernommen werden soll. Die erste Fakturierung erfolgt anfangs April 2019 für die Periode Oktober 2018 bis März 2019. Die Wasser- und Abwasserfakturierung inkl. Wasseruhrenablesung bleiben bei der EBM.

In Kürze

• Tanja Ringgenberg hat als Mitglied im Wahlbüro demissioniert. Der Gemeinderat wählte Barbara Gerber-Bolliger als neues Mitglied für den Rest der Amtsperiode 2017/2021.

• Andreas Böni wurde durch die Regionale Bevölkerungsschutzkommission als neuer Zivilschutzkommandant gewählt. Er hat seine Arbeit aufgenommen und wird durch den bisherigen Kommandanten in die Arbeit eingeführt.

• Das kantonale Amt für soziale Sicherheit hat den Miet-/Reservationsvertrag für die Zivilschutzanlage zwecks Benützung als Durchgangszentrum für Asylsuchende bzw. Reserve für eine solche Nutzung auf Ende Dezember 2018 gekündigt. Begründet wurde die Kündigung mit dem per 1. März 2019 in Kraft tretenden revidierten Asylgesetz. Da der Bund seine Unterbringungs-kapazität auf 5'000 Plätze erhöht und die maximale Aufenthaltsdauer in einem Bundesasylzentrum während des Asylverfahrens von 90 auf 140 Tagen verlängert, führt dies zu einer Reduktion der benötigten Plätze auf kantonaler Ebene.

• Beim Wendeplatz Mattenweg konnte die Müllabfuhr in letzter Zeit ihr Fahrzeug nicht wenden, da der Platz durch parkierte Fahrzeuge blockiert war. Deshalb hat der Gemeinderat dort die Verkehrsmassnahme «Parkieren verboten mit der Zusatztafel Wendeplatz» beschlossen.

• Der Gemeinderat hat im Frühling 2017 das Ingenieurbüro K. Lienhard AG, Buchs mit der Gesamtrevision der Generellen Wasserversorgungsplanung (GWP) beauftragt. Das letzte GWP stammt aus dem Jahr 2006. Die Planungsunterlagen wurden durch den Kanton geprüft und als richtig befunden. Der Gemeinderat beschloss das GWP vom 31. Januar 2019 bis 1. März 2019 zur öffentlichen Auflage.

aw